

Nationalrat: Weikhart—Weisz

439

Förderung durch den Wasserwirtschaftsfonds (1065/J) 127 (18. 12. 1968) 10793.

Beantwortet vom Bundesminister für Bauten und Technik Dr. Kotzina am 27. 1. 1969 (1043/AB) 131 (12. 2. 1969) 11220.

Werkverträge im Österreichischen Rundfunk (1308/J) 143 (12. 6. 1969) 12230.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus am 8. 8. 1969 (1330/AB) 150 (21. 10. 1969) 12952.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

3. Wiener Wasserleitung (1570/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzner 99 (18. 4. 1968) 7887—7888.

allgemeinbildende höhere Schule für Liesing (1732/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffli-Perčević 105 (21. 6. 1968) 8398.

Gesetzentwurf zur Regelung der Tätigkeit der Wirtschaftspolizei (1967/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus 122 (10. 12. 1968) 10131.

Zur Geschäftsbehandlung:

Antrag auf Fristsetzung für die Berichterstattung über den Antrag der Abg. Czettel u. Gen. (78/A) (angenommen) 119 (3. 12. 1968) 9762.

die Form der Regierungsvorlagen 140 (21. 5. 1969) 11901.

Ordnungsrufe:

erhalten 36 (6. 12. 1966) 2867.

143 (25. 6. 1969) 12378.

WEISZ Ludwig, Dr., Dipl.-Ing., seit 19. 4. 1966 Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft *), Präsident der Bundesbahndirektion Villach, Villach.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 24 (Kärnten).

Angelobung: 1 (30. 3. 1966) 3.

Mandatsniederlegung am 30. 6. 1966 18 (6. 7. 1966) 1367.

(Ersatzmann: Guggenberger.)

Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 7.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 9.

*) Mit Wirksamkeit des Bundesgesetzes vom 25. 5. 1966, BGBl. Nr. 70, „Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen“.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 30. 3. 1966.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 9.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

den Sonderausschuß zur Vorberaterung der Anträge 1/A und 2/A betreffend die Rundfunkreform (Mitglied) 2 (1. 4. 1966) 26.

Ausgeschieden aus den Ausschüssen infolge Ernennung zum Bundesminister am 19. 4. 1966.

WEISZ Robert, Verwaltungsbeamter, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 3 (Wien Nordwest).

Angelobung: 1 (30. 3. 1966) 3.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) am 13. 3. 1969.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

Austritt am 18. 3. 1969.

den Sonderausschuß zur Beratung der Regierungsvorlagen: Wohnbauförderungsgesetz 1968 (499 d. B.) und Mietrechtsänderungsgesetz (500 d. B.) (Ersatzmitglied) 58 (31. 5. 1967) 4494, 4553.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberaterung der Regierungsvorlage: Organhaftpflichtgesetz (206 d. B.) am 4. 11. 1966.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberaterung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über den Verzicht auf Schadenersatzforderungen des Bundes gegenüber Bundesorganen (207 d. B.) am 4. 11. 1966.

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberaterung der Regierungsvorlage: Bundes-Personalvertretungsgesetz (208 d. B.) am 4. 11. 1966.